

HESSISCHER **RINGER**-VERBAND E.V.



Ausschreibung

Hessische Meisterschaften

Männer, U17, U14, U12

2026

Veranstalter:

Hessischer Ringer-Verband e.V.
Hilde-Catz-Straße 3
63743 Aschaffenburg

1. TERMINE

- 1.1 Veranstaltung 1 Ausrichter: TSG Hofgeismar e.V.**
Sa.: 21.02.2026 Hessenmeisterschaften U17
Hessenmeisterschaften U12
Stilart: Griechisch/Römisch
So.: 22.02.2026 Hessenmeisterschaften U17
Hessenmeisterschaften U12
Stilart: Freistil
- 1.2 Veranstaltung 2 Ausrichter: SG Arheilgen e.V.**
Sa.: 11.04.2026 Offene Hessische Meisterschaften, Männer
Hessenmeisterschaften U14
Stilart: Freistil
- 1.3 Veranstaltung 3 Ausrichter: SV Fahrenbach e.V.**
Sa.: 09.05.2026 Offene Hessische Meisterschaften, Männer
Hessenmeisterschaften U14
Stilart: Griechisch/Römisch

2. ANSCHRIFTEN DER AUSRICHTER

- 2.1 Verein: TSG Hofgeismar e.V.**
Ansprechpartner: Alexander Horn sen. (Abteilungsleiter Ringen)
Email: alexander.horn80@web.de
- 2.2 Verein: SG Arheilgen e.V.**
Ansprechpartner: Jürgen Werkmann (Abteilungsleiter Ringen)
E-Mail: ringen@sg-arheilgen.de
- 2.3 Verein: SV Fahrenbach e.V.**
Ansprechpartner: Sebastian Helm
E-Mail: sportwart@sv-fahrenbach.de

3. WETTKAMPFSTÄTTEN

- 3.1** Sporthalle, Albert-Schweitzer-Schule, Magazinstraß 21, 34369 Hofgeismar
- 3.2** Sporthalle, SG Arheilgen e.V., Auf der Hardt 80, 64291 Darmstadt
- 3.3** Sporthalle, Müller-Gutenbrunn-Schule, In den Pfarrwiesen 1 (Parkplatz), Goethestraße 5, 64658 Fürth

4. ZEITPLAN

Samstag: Wiegen von 10:30 – 11:00 Uhr

Sonntag: Wiegen von 9:30 – 10:00 Uhr

Beginn der Kämpfe nach Fertigstellung der Wettkampflisten durch das Wettkampfbüro.

5. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Männer	Jahrgänge: 2009 und älter
U17	Jahrgänge: 2009, 2010, 2011
U14	Jahrgänge: 2012, 2013
U12	Jahrgänge: 2014, 2015, 2016

Startberechtigt sind Ringer*innen, auch nichtdeutsche Ringer*innen, die im Besitz eines gültigen Startausweises und zum Zeitpunkt der Meisterschaft für einen Mitgliedsverein des HRV startberechtigt sind.

Bei den **offenen** Hessischen Meisterschaften der Männer sind auch Ringer aus externen Landesorganisationen (LO) des DRB sowie 4 weiteren Nationen startberechtigt (offene Meisterschaften), soweit sie zum Zeitpunkt der Meisterschaft im Besitz einer gültigen Starterlaubnis ihrer LO/Nation sind. Ringer, die keinem Verein des DRB angehören, müssen einen gültigen Startausweis ihres Verbandes vorzeigen bzw. ein entsprechendes Schreiben ihres Verbandes bei der Meldung vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Ringer krankenversichert sind.

6. STARTAUSWEIS

Jede*r Ringer*in muss beim Wiegen seinen **gültigen Startausweis mit Startberechtigung und der Kontrollmarke des aktuellen Sportjahres** vorlegen.

Zu widerhandlungen werden mit einem Ordnungsgeld in **Höhe von 25,00 €** belegt.

Ein eventuell fehlender Startausweis bzw. fehlende Kontrollmarke können bis zum Beginn der Kämpfe nachgereicht werden. Die Vorlage hat beim Veranstaltungsleiter*in zu erfolgen.

7. GEWICHTSKLASSEN

Männer – Freistil (10 Gewichtsklassen):

bis 57 – 61 – 65 – 70 – 74 – 79 – 86 – 92 – 97 – 125 kg

Männer – Gr./Römisch (10 Gewichtsklassen):

bis 55 – 60 – 63 – 67 – 72 – 77 – 82 – 87 – 97 – 130 kg

U17 – beide Stilarten (11 Gewichtsklassen):

bis 42 – 45 – 48 – 51 – 55 – 60 – 65 – 71 – 80 – 92 – 110 kg

U14 (10 Gewichtsklassen):

bis 35 – 38 – 41 – 44 – 48 – 52 – 57 – 62 – 68 – 80 kg

U12 Freie Gewichtsklasseneinteilung durch den/die Veranstaltungsleiter/in.

Bitte beachten: Der Hessische Ringer-Verband e.V. behält sich vor, einzelne Gewichtsklassen in allen Altersbereichen zusammenzulegen bzw. nach dem Wiegen neue Gewichtsklassen festzulegen.

8. WIEGEN

Die Ringer*innen werden im Wettkampftrikot gewogen. Es sind nur elektronische Waagen zugelassen.

Alle Pässe werden beim Wiegen einbehalten und nach erfolgter Kontrolle an die Vereine zurückgegeben.

9. KAMPFZEITEN

Männer: 2 x 3 Minuten (30 Sekunden Pause)

U17, U14, U12 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)

Die Verletzungs- oder Unterbrechungszeit beträgt 2 Minuten je Ringer*in.
Bei blutenden Wunden läuft keine Verletzungszeit.

10. AUSLOSUNG

Der zuständige HRV-Landestrainer/Jugendreferent kann die Mitglieder des HRV-Landeskaders sowie die des DRB-Kaders setzen. Die übrigen Ringer*innen werden durch den PC per Zufallsgenerator hinzugelost.

11. WETTKAMPFBESTIMMUNGEN

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln der United World Wrestling (UWW) ausgetragen. Die nationalen Bestimmungen finden Berücksichtigung.

12. WETTKAMPFMODUS

Bei bis zu fünf Ringer*innen in einer Gewichtsklasse kommt ein nordisches Turnier zur Durchführung.

Bei sechs und mehr Ringer*innen kommt das Poolsystem zum Tragen.
Die Erstplatzierten ermitteln die Plätze 1 bis 6.

Bei zwei Ringer*innen in einer Gewichtsklasse wird der/die Sieger*in im System „Best of 3“ ermittelt (mindestens 2 Kämpfe gegeneinander, bei Gleichstand der Kämpfe entscheidet der 3. Kampf).

Bei technischer Überlegenheit endet ein Kampf bei:

Männer Freistil	10 Punkte und mehr Differenz
Männer Griechisch/Römisch	8 Punkte und mehr Differenz
U17, U14, U12 beide Stilarten	10 Punkte und mehr Differenz

13. MELDUNGEN UND GEBÜHREN

13.1 MELDUNGEN:

Es werden nur Online-Meldungen angenommen.

Die Meldungen werden unter folgenden Links vorgenommen:

U17 + U12 G/R: <https://ringerdb.de/de/turniere/TurnierDetailInfo.aspx?TID=24590>

U17 + U12 Freistil: <https://ringerdb.de/de/turniere/TurnierDetailInfo.aspx?TID=24591>

Männer, U14 Freistil: <https://ringerdb.de/de/turniere/TurnierDetailInfo.aspx?TID=24592>

Männer, U14 G/R: <https://ringerdb.de/de/turniere/TurnierDetailInfo.aspx?TID=24593>

Vereine, die dieses Meldeverfahren nicht nutzen können oder andere Fragen zur Meldung haben, setzen sich bitte mit dem HRV-Turniermanagement in Verbindung.

Email: turniermanagement@hessischer-ringerverband.de

13.2 MELDESCHLUSS

Meldeschluss ist jeweils 10 Tage vor der Veranstaltung. Entscheidend ist dabei das Eingangsdatum der Meldung.

13.3 MELDEGEBÜHREN

Mit der Zahlung des HRV-Beitrages sind zunächst sämtliche Kosten für die Meldung und Teilnahme von Ringern eines HRV-Vereins an den ausgeschriebenen Hessenmeisterschaften abgegolten.

Das Startgeld für Ringer*innen aus externen LO's bzw. Nationen beträgt 10,00 € und ist per Überweisung im Voraus, spätestens bis zum Meldeschluss zu zahlen.

Bankverbindung: Kontoinhaber: Hessischer Ringer-Verband e.V.
IBAN: DE85 7955 0000 0012 1258 11
BIC: BYLAND1ASA

Verwendungszweck: HM/Datum der Veranstaltung/Verein oder LO oder Nation/Anzahl
Beispiel: HM/Datum/KSC Musterbach/3 Ringer

14. KAMPFGERICHT / WETTKAMPFLEITUNG

Die Wettkämpfe werden mit einem Ein-Person-Kampfgericht bei offener Punktwertung durchgeführt. Für die Einteilung der Kampfrichter*innen ist der HRV-Kampfrichterreferent zuständig. Bei den Finalkämpfen kann die Wertung durch ein Drei-Personen-Kampfgericht erfolgen.

Die Einteilung der Listenführer*innen obliegt der Referentin für Turniermanagement.

Die Siegerlisten stehen unter www.liga-db.de zum Einsehen bereit.

15. SPORTGERICHT

Ein Antrag an den Sportrichter*in (Einspruch) ist unverzüglich anzuzeigen und schriftlich begründet innerhalb von 15 Minuten nach Ende des betroffenen Einzelkampfes beim jeweiligen Veranstaltungsleiter*in einzureichen. Die Gebühr des Sportgerichtsverfahrens beträgt **50,00 €** und ist mit dem Antrag (Einspruch) sofort in bar zu zahlen.

16. AUSZEICHNUNGEN

Einzelwertung:

Die drei Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Die Platzierten von Platz eins bis sechs erhalten Urkunden.

Die Ringer*innen sind verpflichtet, bei der Siegerehrung in Sportbekleidung (Präsentationsanzug (Hose, Jacke), Ringer- oder Sportschuhe) anzutreten.

Bei der Siegerehrung sind religiöse und politische Zeichen verboten. Bei Zuwiderhandlungen riskiert der/die Ringer*in eine Disqualifikation.

Medaillengewinner*innen, die ohne vorige Abmeldung während des Turnierverlaufs beim zuständigen Veranstaltungsleiter*in, nicht zur Siegerehrung erscheinen, haben keinen Anspruch auf die errungene Medaille.

Vereinswertung:

Der Sieger jeder Altersklasse erhält einen Ehrenpreis.

17. BETREUER

Zu allen Veranstaltungen erhalten Vereinsbetreuer nach folgenden Regelungen freien Eintritt:

Bis 4 Ringer*innen > 1 Betreuer*in

Je angefangene weitere 4 Ringer*innen 1 weiterer Betreuer*in

18. TRIKOTS

Das Tragen eines Ländertrikots, der jeweiligen Landesorganisation ist zulässig.

Trikots mit ausländischen Länderkürzeln oder Flaggen sind nicht gestattet. Ebenso sind Trikots mit der Aufschrift „GER“ oder dem Bundesadler nicht zulässig, es sei denn, es handelt sich um ein offizielles Originaltrikot der deutschen Nationalmannschaft (KEMPA), das ausschließlich von aktuell nominierten DRB-Kaderringer*innen getragen werden darf.

19. MATTENHYGIENE

Die Matten müssen vor Beginn der Kämpfe mit einer Desinfektionsflüssigkeit gereinigt werden. Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Matten nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Sollte dies nicht zu vermeiden sein, ist die betreffende Matte anschließend erneut zu reinigen. Ferner hat der Ausrichter ausreichende Mengen an 70% Isopropanol bereitzuhalten.

20. MEDIZINISCHE BETREUUNG

Bei allen Veranstaltungen ist die Anwesenheit eines Sanitätsdienstes zwingend notwendig. Ein abgetrennter Raum für medizinische Behandlungen muss vorhanden sein.

21. ÄRZTLICHES ATTEST

MASSNAHMEN BEI HAUTERKRANKUNGEN

Ringer*innen, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Ringer*innen keine Gefährdung darstellt.

Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein und muss die Hautveränderung mit Form und Aussehen sowie Lokalisation am Körper beschreiben.

Bei Ringer*innen mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung in deutscher Sprache, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalität der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein. Ringer, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind von der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Veranstaltungsleiter*in (nach Konsultation mit dem/der verantwortlichen Kampfrichter*in) berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene/n Ringer*in aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er/sie am Wettkampf teilgenommen, ist er/sie zu werten, als ob er/sie wegen Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet.

Gegen diese Entscheidungen werden keine Rechtsmittel zugelassen.

14. ORDNUNGSGEBÜHREN

Es gilt die Gebühren- und Spesenordnung des Hessischen Ringer-Verbandes e.V.

12. DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

Es gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen des DRB.

24. SCHLUSSBESTIMMUNG

An allen Terminen, an denen Veranstaltungen des HRV stattfinden, ist jeder Start von Ringer*innen, die einem Verein des HRV angehören, nur mit Genehmigung des Vize-Präsidenten Sportentwicklung bzw. des Referenten für Jugend- und Breitensport möglich. Ausnahmen bilden dabei Maßnahmen des DRB. Die Hessenmeisterschaften sind mitbestimmend für die Meldung zu den Deutschen Meisterschaften. Die Nominierung zu den Deutschen Meisterschaften erfolgt auf Vorschlag des zuständigen hauptamtlichen Leistungssportpersonals und den Vize-Präsidenten Sportentwicklung.

Aschaffenburg, im Januar 2026

Karl-Peter Schmitt
HRV-Präsident

Benjamin Stange
Vize-Präsident
Sportentwicklung

Ramona Scherer
Vize-Präsidentin
Sportmanagement

Roland Görisch
Referent
Jugend- & Breitensport